

Pressemeldung

29 August 2018

Nigeria ist Afrikas größter Importeur von Kunststoffen in Primärform und führendes Importland von Kunststofftechnologie in Subsahara-Afrika

Afrikas größte Volkswirtschaft wieder auf Wachstumskurs

5. Ausgabe der plastprintpack Nigeria setzt in 2019 ihre Erfolgsgeschichte fort

(Heidelberg / Lagos) Mit 754 kt ist Nigeria laut Euromap zusammen mit Algerien Afrikas größter Importeur von Kunststoffen in Primärform. Zudem ist Afrikas bevölkerungsreichstes Land laut VDMA auch führender Importeur von Kunststoffmaschinen und zweitgrößter Importeur von Druck- und Papierverarbeitungstechnik sowie von Verpackungstechnologie in Subsahara-Afrika. [Afrikas größte Volkswirtschaft befindet sich nun wieder auf Wachstumskurs](#), denn gemäß GTAI steigt Nigerias BIP von 376 Milliarden US-Dollar im Jahr 2017 auf 409 Milliarden in 2018 und 476 Milliarden in 2019. Hervorragende Voraussetzungen für die plastprintpack Nigeria 2019. Organisiert vom deutschen Messespezialisten [fairtrade](#) setzt die 5. Ausgabe ihre Erfolgsgeschichte fort. Gemeinsam mit der Partnerveranstaltung [agrofood Nigeria](#) findet die Messe vom 26. bis 28. März 2019 im Landmark Centre in Lagos statt.

Nigeria investiert stark in seine Kunststoffindustrie. So stieg der [Import von Kunststofftechnik im Jahr 2017 um 70%](#) von 54 auf 92 Millionen Euro. (VDMA)

Nigerias Kunststoffindustrie wächst rasant

Der Country Cluster der EUROMAP-European Plastics and Rubber Machinery bestätigt signifikantes Wachstum für Nigeria.

- In den Jahren 2008 bis 2015 wuchsen beispielsweise die Importe von Kunststoffrohstoffen jährlich um 7,2% von 464 kt auf 754 kt, ein Plus von 62,5%. Damit ist Nigeria zusammen mit Algerien der größte Importeur von Kunststoffen in Primärform in Afrika!
- Der Pro-Kopf-Verbrauch von Kunststoff ist in Nigeria in den letzten zehn Jahren jährlich um etwa 5% gestiegen, von 4,0 kg im Jahr 2007 auf 6,5 kg im Jahr 2017. Für 2020 wird er auf 7,5 kg geschätzt.
- Nigerias Kunststoffverbrauch ist im selben Zeitraum jährlich um 7,8% gewachsen, von 578 kt in 2007 auf 1.229 kt in 2017 und wird auf 1.533 kt für das Jahr 2020 geschätzt.
- Nigerias hat seine Kunststoffproduktion jährlich um 13,9% gesteigert, von 120 kt in 2007 auf 442 kt in 2017 und wird auf 513 kt in 2020 geschätzt.

Zweitgrößter Importeur von Druck- und Papierverarbeitung sowie von Verpackungstechnik in Subsahara-Afrika

Nigerias Importe von Druck- und Papierverarbeitungsmaschinen beliefen sich in 2017 auf 41 Millionen Euro. Die Importe von Verpackungstechnik stiegen im selben Jahr um 34% von 113 auf 152 Millionen Euro. (VDMA) Damit ist Nigeria der

zweitgrößte Importeur von Druck- und Papierverarbeitungs- sowie von Verpackungstechnik in Subsahara-Afrika.

Weltmarktführer und offizielle Länderpavillons für die plastprintpack Nigeria 2019 bereits bestätigt

[Wie schon in 2018](#) haben bereits führende Unternehmen ihre Teilnahme für die Veranstaltung in 2019 bestätigt. Als nationale Pavillons werden sich wieder China, Deutschland, Italien und die Türkei offiziell präsentieren.

3-tägiges Konferenzprogramm

Die plastprintpack & agrofood Nigeria 2019 wird erneut durch ein dreitägiges Programm mit Vorträgen und Konferenzen ergänzt. Experten und Aussteller werden Präsentationen im Zentrum der Messehalle halten. In 2018 präsentierten mehr als 20 Referenten aus Nigeria und Europa wertvolle [Informationen zu Technologien und Finanzen](#).

Starke institutionelle Unterstützung

Die plastprintpack Nigeria 2019 genießt die starke Unterstützung der folgenden nigerianischen und internationalen Institutionen: Delegation of the European Union to Nigeria and ECOWAS, Advantage Austria, AHK Delegation of German Industry and Commerce in Nigeria, dti Department Trade and Industry South Africa, German Federal Ministry for Economic Affairs and Energy, IOPN Institute of Packaging Nigeria, Switzerland Global Enterprise, Turkish Ministry of Trade, Turkish Exporters Assembly und VDMA German Engineering Federation.

www.ppp-nigeria.com

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 3.648

Bilder in hoher Auflösung erhalten Sie per [Mail](#).

fairtrade – Wertvolle Geschäftskontakte

fairtrade wurde 1991 von Martin März gegründet. Schon lange zählt die Messegesellschaft zu den führenden Veranstaltern internationaler Fachmessen in aufstrebenden Märkten, insbesondere in Nord- und Subsahara-Afrika, im Nahen Osten und in Osteuropa. Geführt von seinem Gesellschafter und seinem Sohn Paul März, und den Werten eines Familienunternehmens und dem Teamspirit verpflichtet, unterhält fairtrade ein globales und leistungsfähiges Partnernetzwerk. fairtrade veranstaltet Messen in den Branchen Agrofood, CIT Solutions, Energy, Environment, Industry und Plastprintpack und strebt dabei ein hohes Maß an Kundenzufriedenheit an.

Mittels innovativer Produkte und exzellentem Service organisiert fairtrade professionelle Plattformen für wertvolle Geschäftskontakte zwischen Ausstellern und Besuchern. fairtrade ist Mitglied der UFI The Global Association of the Exhibition Industry und der AAXO The Association of African Exhibition Organisers. Das Managementsystem ist ISO 9001:2015 zertifiziert.

Kontakt für Presse und Medien:

fairtrade GmbH & Co. KG
Frau Sarah Nitsche
Public Relations
Kurfürsten-Anlage 36
D-69115 Heidelberg
Tel +49 / 62 21 / 45 65 22
Fax +49 / 62 21 / 45 65 25
s.nitsche@fairtrade-messe.de
www.fairtrade-messe.de

Kontakt für Aussteller:

fairtrade GmbH & Co. KG
Frau Freyja Detjen
Project Management
Kurfürsten-Anlage 36
D-69115 Heidelberg
Tel +49 / 62 21 / 45 65 19
Fax +49 / 62 21 / 45 65 25
f.detjen@fairtrade-messe.de
www.fairtrade-messe.de

Kontakt in Nigeria:

Frau Blessing Abel
Tel +234 / 816 930 7338
nigeria@fairtrade-messe.de